

Abteilung Medizinische Bildgebung: Untersuchungsverfahren „Brustbiopsie“

Sie werden sich bald einer **Brustbiopsie** unterziehen.

Hier erhalten Sie Informationen über diesen Eingriff und die erforderlichen Vorbereitungsmaßnahmen.

Wenn Sie nach der Lektüre noch Fragen haben, können Sie sich jederzeit an den Arzt oder an den Radiologieassistenten wenden.

Worin besteht die Untersuchung?

Bei diesem Eingriff geht es um die Entnahme eines Gewebeteils mithilfe einer Nadel, mit dem Ziel einer histologischen Untersuchung (Analyse der Zellen unter dem Mikroskop).

Welche Vorbereitungsmaßnahmen erfordert die Untersuchung?

Ein Klinikaufenthalt ist nicht erforderlich, und Sie müssen nicht nüchtern sein. Bestimmte blutverdünnende Arzneimittel müssen vor der Untersuchung abgesetzt werden (Sintrom, Ticlid, Aspirin...). Bei der Terminvereinbarung müssen Sie angeben, ob Sie solche Arzneimittel einnehmen.

Wie wird die Untersuchung durchgeführt?

Nach der Hautdesinfektion und Einleitung der Lokalanästhesie wird meistens ein kleiner Hautschnitt angelegt, um die Nadel einführen zu können. Die Nadelführung erfolgt mithilfe bildgebender Verfahren, d. h. entweder ultraschall- oder mammographiegesteuert.

Entsprechend der angewandten Führungstechnik erhalten Sie vom Arzt ergänzende Erläuterungen. Sie sollten sich nicht bewegen. Die Untersuchung dauert zwischen 20 und 30 Minuten.

Welche Komplikationen sind möglich?

Um das Risiko einer Hämatombildung auszuschließen oder zu begrenzen, wird auf den punktierten Bereich Druck ausgeübt. Infektiöse Komplikationen stellen Ausnahmen dar. Eine vasovagale Synkope ist möglich. Die Schmerzen halten sich dank der Anästhesie in Grenzen.

Welche Nebenwirkungen gibt es?

Allergische Reaktionen auf das Anästhetikum und auf das Desinfektionsmittel können auftreten, sind aber sehr selten.

Und wenn die Patientin die Untersuchung ablehnt?

Sie sind frei, das Verfahren abzulehnen.

Welche Alternativen gibt es?

Es handelt sich abgesehen von der chirurgischen Biopsie um die einzige Methode zur Erhebung eines histologischen Befunds.

Organisatorische Informationen

Bringen Sie am Tag der Untersuchung Ihre ärztliche Verordnung, die schriftliche Auflistung Ihrer Arzneimittel und Ihre Röntgenunterlagen mit.

Kommen Sie vorzugsweise in Begleitung.